

ADB-Artikel

Wrenk: *Franz W.*, Kupferstecher, wurde am 5. September 1766 zu Strahaim in Mähren geboren. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, wo er Schüler des als Schabkünstler ausgezeichneten Professors Johann Jacobé wurde. Später fand er eine Anstellung als Zeichenmeister an der k. k. Ingenieur-Akademie in Wien. Er starb daselbst am 1. Februar 1830. Das Werk, das W. hinterließ, beläuft sich auf eine stattliche Anzahl von Blättern, theils Bildnisse, theils Stiche nach Gemälden berühmter Meister aus älterer und neuerer Zeit. Er bevorzugte wie sein Lehrer die Technik der Schabkunst und brachte es in ihr zu hervorragenden Leistungen, die jedoch hinter denen der gleichzeitigen englischen Schabkünstler zurückstehen.

Literatur

Vgl. Wurzbach LVIII, 198—200. — J. E. Wessely, Geschichte der Graphischen Künste. Leipzig 1891. S. 241. — Cyr. Bodenstern, Hundert Jahre Kunstgeschichte Wiens 1788—1888. Wien 1888. S. 202.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Wrenk, Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
